



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“

23. Sitzung des Stadtteilbeirats
Eidelstedt-Mitte am 16. Dezember 2020 (online)



Ergebnisprotokoll

23. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum:	16. Dezember 2020
Zeit:	19:00 bis 21:15 Uhr
Ort:	Digital (Webex-Meeting)
Teilnehmende:	35 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement
Gesprächsführung:	Simon Kropshofer
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

Tagesordnung der 23. Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen und Rückfragen zum Protokoll der Sitzung am 21. Oktober 2020
3. Aktuelles
4. Zentrumsentwicklung/Wochenmarkt
5. Verfügungsfonds
6. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer, steg Hamburg, begrüßt die Anwesenden zur dritten Online-Sitzung des Stadtteilbeirats und gibt Hinweise zur digitalen Sitzung. Für einen ungestörten Ablauf der Beiratssitzung bittet er darum, die Mikrofone auszuschalten und Wortmeldungen per Hand oder mit einem schriftlichen Hinweis im Chat zu äußern. Herr Kropshofer eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 21. Oktober 2020

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. Aktuelles

Baumaßnahme Eidelstedter Bürgerhaus

Herr Kropshofer berichtet, dass in der Vorbereitungsgruppe des Stadtteilbeirats besprochen wurde, dass das Eidelstedter Bürgerhaus ab sofort als ständiger Punkt in der Tagesordnung in jeder Sitzung behandelt wird, sodass die Beiratsmitglieder laufend über den aktuellen Stand informiert werden und Fragen stellen können.

Herr Kropshofer informiert, dass die Bauarbeiten nach Zeitplan verlaufen und der Abriss weitestgehend abgeschlossen ist. Mit dem Hochbau soll voraussichtlich im Januar oder Februar 2021 begonnen werden. Der BauBlog zum Eidelstedter Bürgerhaus mit einer Webcam startet voraussichtlich im Januar, ebenso wie die Begrünung bzw. Gestaltung des Bauzauns.

Herr Conradi ergänzt, dass über einen Änderungsantrag zur Baugenehmigung erreicht werden soll, dass sich über eine Aufhebung der Personenbeschränkung von 200 Personen für das gesamte Gebäude durch Anerkennung einer angepassten Fluchtwegesituation mehr Besucherinnen und Besucher im Haus aufhalten dürfen, sodass im Obergeschoss und im Untergeschoss jeweils 200 Personen anwesend sein können. Eine Entscheidung über den Antrag ist noch nicht gefallen.

Seitens des Publikums wird nachgefragt, ob die Platzgestaltung des Bürgerhauses schon in der Ausschreibung ist. Herr Kropshofer erklärt, dass Anfang des Jahres 2021 ein Planungsbüro gesucht werden soll, das den Planungsprozess von Anfang bis Ende begleiten und einen Entwurf auf Basis der Beteiligung erstellen wird.

Beiratsempfehlung zum Eidelstedter Platz

In der Sitzung vom 21.10.2020 hat der Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte eine Empfehlung an den Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt (RaSE) ausgesprochen, sich dafür einzusetzen, einen Ideenwettbewerb zur Erstellung einer Rahmenplanung für den Eidelstedter Platz durchzuführen. Herr

Kropshofer informiert, dass die Vorsitzende des RaSE das Bezirksamt Eimsbüttel um eine Stellungnahme gebeten hat. Die Empfehlung wird voraussichtlich im Februar gemeinsam mit der Stellungnahme des Bezirksamtes im RaSE behandelt.

Sachstand/Zeitplan IEK-Fortschreibung

Im August 2020 wurden die Kerninhalte der IEK-Fortschreibung im Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte vorgestellt, im Oktober 2020 wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Am 14. Dezember 2020 erfolgte die Beschlussfassung im Regionalausschuss (RaSE) und am heutigen Vormittag (16. Dezember) erfolgte der IEK-Beschluss durch den Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP). Durch die Beschlussfassung in der Bezirksversammlung am morgigen 17. Dezember wird die IEK-Fortschreibung auch final auf Bezirksebene beschlossen und bildet somit den Leitfaden für die Entwicklungen im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte in den nächsten drei Jahren.

Baustart bei mehreren RISE-Projekten

Herr Kropshofer gibt einen Sachstand über die aktuellen RISE-Projekte. Er stellt die Baumaßnahmen vor, die innerhalb der letzten zwei Monate (seit Oktober 2020) gestartet sind. Seit Mitte November 2020 entsteht die Aktivzone am Hörgensweg. Der genaue Entwurf kann in der aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung angesehen werden. Auch die Bauarbeiten an der Kita Baumacker und am Hilpert-Denkmal haben begonnen. Am Gemeinschaftshaus Hörgensweg verlaufen die Bauarbeiten zügig, sodass dieses wahrscheinlich schon im Sommer 2021 eröffnet werden kann. Weiterhin sind die Süptitz-Künstler/innen im Oktober in ihre neuen Räumlichkeiten am Hörgensweg gezogen.

Seitens einer Bürgerin wird die Idee geäußert, dass die Künstler/innen an der Gestaltung des Bauzauns am Eidelstedter Bürgerhaus sowie an weiteren gestalterischen Maßnahmen im Zentrumsbereich beteiligt werden. Herr Kropshofer berichtet, dass zu einer Mitwirkung bei der Bauzaun-Gestaltung bereits Gespräche geführt wurden und diese 2021 fortgesetzt werden.

Sonstiges

Seitens des Publikums wird die Frage gestellt, ob die Umfrage zum Fußwegekonzept in Eidelstedt abgeschlossen ist. Herr Kropshofer erklärt, dass die Umfrage am 7. Dezember 2020 abgeschlossen wurde und die Auswertung vermutlich noch läuft. Er gibt an, diesbezüglich bei Frau Heidsieck des Bezirksamtes Eimsbüttel nachzufragen.

Eine Bürgerin kritisiert mit Blick auf verschiedene Neugestaltungsmaßnahmen in Grünflächen, dass viele Pflanzen und Büsche zurückgeschnitten oder ausgelichtet werden. So wird Tieren der Lebensraum genommen. Die Bürgerin vermutet, dass in Eidelstedt „Einsehbarkeit vor Artenvielfalt“ steht.

Ein Bürger bemängelt, dass die Wegeverbindung vom Pflugacker in Richtung Lentförhdener Weg im Rahmen der Beteiligung zur Neugestaltung der Grünverbindung Baumacker/Pflugacker nicht betrachtet wurde. Herr Kropshofer erwidert, dass seines Wissens diese Wegeverbindung zur AKN-Station ebenfalls betrachtet und gestaltet werden soll.

4. Zentrumsentwicklung/Wochenmarkt

Harriet Witte, LoWi Eidelstedt, berichtet über das Vorgehen und die Ergebnisse der Kundenumfrage zum Wochenmarkt. LoWi setzt sich für den Wochenmarkt Eidelstedt ein, da dieser einen wichtigen Baustein in der Nahversorgung der Bevölkerung und somit einen wichtigen Standortfaktor für das Zentrum darstellt. Grundgedanke und Ziel der Umfrage war es, die wesentlichen Merkmale des Wochenmarktes herauszufinden und den Neustart des Wochenmarktes während der Bauphase am Bürgerhaus vorzubereiten.

Die Umfrage wurde folgendermaßen entwickelt: Im Dezember 2019 kam die Idee zur Kundenbefragung am Markt, daraufhin wurde im Februar 2020 der erste Entwurf des Fragebogens entwickelt. Im August fand die Umfrage auf dem Wochenmarkt statt. Dabei wurden 320 Interviews durchgeführt. Diese Datensätze wurden im September erfasst und werden seit November ausgewertet. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass die meisten Kundinnen und Kunden den Wochenmarkt zwei Mal pro Woche besuchen. Als Gründe für den Markteinkauf werden lose Waren, Produzenten, Zero Waste und Nachhaltigkeit angegeben. Das Interesse an Informationen zu Terminen auf dem Wochenmarkt wird als groß angegeben. Als Informationsweg werden Plakate oder eine Wochenmarkt-App begrüßt. Informationen über die Webseite eidelstedt.info werden weniger gewünscht.

Seitens des Publikums wird nachgefragt, ob LoWi auch mit Marktbeschickern gesprochen hat. Harriet Witte erklärt, dass der Fragebogen zusammen mit Marktbeschickern entwickelt worden ist und es zudem eine Markt-AG gab, durch die ein enger Kontakt zustande kam. Weiterhin berichtet sie, dass circa 40-45 Marktbeschicker regelmäßig auf den Wochenmarkt kommen.

Eine Bürgerin merkt an, dass die Stände des Wochenmarktes häufig wechseln. Eine weitere Bürgerin schildert das Problem, dass viele Menschen den Markt ohne Mundschutz betreten. Dadurch, dass der Markt kleiner geworden ist, aber von genauso vielen Menschen besucht wird, sei es vor Ort enger. Weiterhin wird nachgefragt, ob ein Schutzkonzept für den Wochenmarkt besteht. Dies muss beim Bezirksamt erfragt werden.

5. Verfügungsfonds

Für 2020 stehen im Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte noch 17.550,48 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen sieben Anträge in einer Gesamthöhe von 18.756,69 Euro vor. Stimmberechtigt sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zuvor an zwei Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Antrag 11/2020 Verfügungsfonds

Herr Alexander Vogt stellt den Antrag vor.

- Projekt: Broschüre Gemeinschaftshaus HörGENSWEG

- ▶ Antragsteller: SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH, Alexander Vogt
 - ▶ beantragte Mittel: 2.150,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 0,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 2.150,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 12/2020 Verfügungsfonds

Herr Ciro Auricchio stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Restauration der Flügel
 - ▶ Antragsteller: Stadtteilschule Eidelstedt, Ciro Auricchio
 - ▶ beantragte Mittel: 5.000,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 700,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 5.700,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 13/2020 Verfügungsfonds

Herr Homayoon Pardis stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: EDV für UPWs Flüchtlingskommittees
 - ▶ Antragsteller: Eidelstedter Bürgerhaus e.V., Homayoon Pardis
 - ▶ beantragte Mittel: 1.300,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 0,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 1.300,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 14/2020 Verfügungsfonds

Uwe Loose stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Mobiles Internetcafé

- ▶ Antragsteller: Kirchengemeinde Eidelstedt
 - ▶ beantragte Mittel: 2.196,25 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 2.000,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 4.196,25 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 15/2020 Verfügungsfonds

Frau Föste stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Urban Gardening
 - ▶ Antragsteller: Spielhaus Eidelstedt
 - ▶ beantragte Mittel: 2.360,44 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 0,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 2360,44 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 16/2020 Verfügungsfonds

Frau Pfitzner stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: OBR – Tanzprojekt Gewalt gegen Frauen
 - ▶ Antragsteller: Spielhaus Eidelstedt
 - ▶ beantragte Mittel: 4.000,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 0,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 4.000,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 17/2020 Verfügungsfonds

Frau Sander stellt den Antrag vor. Da zu diesem Zeitpunkt nicht mehr die ursprünglich beantragte Summe im Verfügungsfonds zur Verfügung steht, beantragt Frau Sander die noch zur Verfügung stehende Restsumme der Fördermittel.

- ▶ Projekt: Energiesparbeleuchtung Redingskamp
 - ▶ Antragsteller: SVE, Frau Sander
 - ▶ beantragte Mittel: Restsumme Verfügungsfonds 2020
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 1.753,73 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

6. Termine / Verschiedenes

Frau Möller schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung ein Vertreter oder eine Vertreterin des Umweltschnacks Eidelstedt diese Institution kurz vorstellen kann. Die steg wird die Möglichkeit eines Kurzberichtes erfragen.

Aus dem Publikum wird angemerkt, dass die Fahrradständer vor dem Discounter Penny ungünstig platziert sind, wodurch der öffentliche Raum bei einer Nutzung deutlich eingeschränkt wird. Herr Kropshofer sagt zu, dass das Thema bei den Gesprächen zur Marktplatzgestaltung durch die steg eingebracht wird.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Fahrstuhl nahe des Pennys am Ekenknick und der Aufzug bei ALDI an der Lohkampstraße immer wieder kaputt sind. Die steg wird die Information an die jeweiligen Verwalter/innen und Eigentümer/innen weitergeben.

Vorbereitungsgruppe Stadtteilbeirat

Herr Kropshofer informiert über die Vorbereitungsgruppe, die die Sitzungen des Stadtteilbeirats gemeinsam mit der steg vorbereitet. Dabei werden gemeinsam die Themen für die Tagesordnung festgesetzt. Zudem wird gemeinsam erörtert, welche Informationen bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden müssen. Die Vorbereitungsgruppe trifft sich drei Wochen vor der Sitzung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Weiterhin fordert Herr Kropshofer dazu auf, bei Bedarf Anregungen für die nächste Sitzung an die steg zu schicken.

Termine des Stadtteilbeirats im Jahr 2021

- ▶ Mittwoch, der 17. Februar 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 21. April 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 16. Juni 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 18. August 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 20. Oktober 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 15. Dezember 2021 (19:00 Uhr)

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um ca. 21:15 Uhr.